



Città di Bolzano
Stadt Bozen
Zité de Bulsan

MUSEUM GHERDËINA



Landesmuseen Südtirol
Musei provinciali Alto Adige
Museums provinzial



7.1 Ufficio Cultura
7.1 Amt für Kultur

Consulta ladina
Ladinischer Beirat

An die Direktionen und Lehrerkollegien der **Grund-, Mittel- und Oberschulen** der Gemeinde Bozen

Sehr geehrte Direktor:innen, liebe Erzieher:innen, liebe Lehrer:innen

Das Projekt „Bozen trifft Ladinien“ bietet den Grund-, Mittel- und Oberschulen der Landeshauptstadt die Möglichkeit, Geschichte, Kultur und Geologie des Dolomitengebietes zu erkunden.

„Bozen trifft Ladinien“ wird in Zusammenarbeit mit dem „Museum ladin Ciastel de Tor“, dem „Museum Gherdëina“, dem „Museum ladin Majon di Fascegn“, dem ladinischen Schulamt und der „Comunanza ladina a Bulsan“ verwirklicht.

PROJEKTBESCHREIBUNG

I. Teil (für Grund-, Mittel- und Oberschulen)

Referenten/innen geben den Schülern in einer Unterrichtseinheit von 1,5 Stunden einen Einblick in die Kultur und die Sprache der Ladinier.

II. Teil (für die 4. und 5. Klassen der Grundschulen)

Besichtigung des ladinischen Museums „Ciastel de Tor“ in St. Martin im Gadertal
<http://www.museumladin.it/>

Schatzsuche im Ciastel de Tor

Bei der Schatzsuche im Museum Ladin wird deine Klasse in kleine Gruppen aufgeteilt und ihr erkundet gemeinsam das Museum, dabei hilft euch ein Museumsplan. Euer fotografisches Erinnerungsvermögen wird euch helfen die genaue Position einiger Exponate zu merken, denn genau darin besteht das Spiel. Anschließender Wanderung ins Val di Murins/Mühlental in Lungiarü/Kampill mit Besichtigung eines Bauernmuseums.

Das Depot des Museum Ladin

Ist das Depot eine geheime Schatzkammer? Oder ein Keller mit magischen Gegenständen? Was bedeutet das Wort Depot eigentlich? Auf einer Erkundungstour durch das Depot des Museum Ladin erfährst du alles über Katalogisierung und sachgerechte Aufbewahrung von Ausstellungsstücken und Dokumenten. Zum Schluss darfst du selbst probieren einen Gegenstand zu katalogisieren. Anschließender Wanderung ins Val di Murins/Mühlental in Lungiarü/Kampill mit Besichtigung eines Bauernmuseums.

Die sieben Pfeile max. 20 Teilnehmer

Dolasilla, die Tochter des Königs vom Reich der Fanes, hat ihre sieben nie fehlenden Pfeile verloren. Nur mit ihrer Hilfe kann sie den nächsten Kampf unverwundet überstehen. Könnt ihr der Königstochter helfen, die sieben Pfeile zu finden und so ihr Leben zu retten?

Auf den Spuren des prähistorischen Bären

Kennst du den Höhlenbären Ursus ladinicus? Nein? Dann komm in das [Museum Ladin Ursus ladinicus](#) wo du erfährst wie der vor ca. 50.000 Jahren im Conturines-Gebiet lebende Bär seine Existenz verbrachte. Nach einem Museumsbesuch werden auf spielerische Art Inhalte zum Ursus ladinicus vermittelt und anschließend wird eine Bärenmaske gebastelt.

II. Teil (für Mittelschulen):

Schatzsuche im Ciastel de Tor

Bei der Schatzsuche im Museum Ladin wird deine Klasse in kleine Gruppen aufgeteilt und ihr erkundet gemeinsam das Museum, dabei hilft euch ein Museumsplan. Euer fotografisches Erinnerungsvermögen wird euch helfen euch die genaue Position einiger Exponate zu merken, denn genau darin besteht das Spiel. Anschließender Wanderung ins Val di Murins/Mühlental in Lungiarü/Kampill mit Besichtigung eines Bauernmuseums.

Die Geschichte Ladinien! Neuer Audioguide

Im Schutz der Dunkelheit beobachtet Dolasilla seit Jahrtausenden fasziniert, was die Menschen in den Dolomitentälern treiben. Wie nach der Eiszeit Jägernomaden die Höhen erklimmen, Räter und Räterinnen ihre Äcker bestellen, die Römer das Land besetzen. Betroffen nimmt sie Anteil an den Kämpfen im Ersten Weltkrieg und verwundert schaut sie zu, wie Reisende die Landschaft erobern. Was wird die Geschichte als Nächstes bringen? Vielleicht habt Ihr Glück und Dolasilla erzählt euch selbst davon! Wäre das nicht sagenhaft? Anschließender Wanderung ins Val di Murins/Mühlental in Lungiarü/Kampill mit Besichtigung eines Bauernmuseums.

Das Depot des Museum Ladin

Ist das Depot eine geheime Schatzkammer? Oder ein Keller mit magischen Gegenständen? Was bedeutet das Wort Depot eigentlich? Auf einer Erkundungstour durch das Depot des Museum Ladin erfährst du alles über Katalogisierung und sachgerechte Aufbewahrung von Ausstellungsstücken und Dokumenten. Zum Schluss darfst du selbst probieren einen Gegenstand zu katalogisieren. Anschließender Wanderung ins Val di Murins/Mühlental in Lungiarü/Kampill mit Besichtigung eines Bauernmuseums.

Die Dolomiten und ihre Entstehung

Während eines geführten Rundgangs durch das [Museum Ladin Ursus Ladinicus](#) erfahren wir wie die „bleichen Berge“ entstanden sind, welche ihre Besonderheiten sind und wieso sie so einzigartig sind. Anschließend können wir den Prozess der Fossilisation nachbauen, ein Domino zu den geologischen Ären lösen und unser Leitfossil gestalten. Am Nachmittag Wanderung auf dem Künstlerweg von St. Kassian nach Stern.

Auf den Spuren des prähistorischen Bären

Kennst du den Höhlenbären Ursus ladinicus? Nein? Dann komm in das [Museum Ladin Ursus ladinicus](#) wo du erfährst wie der vor ca. 50.000 Jahren im Conturines-Gebiet lebende Bär seine Existenz verbrachte. Nach einem Museumsbesuch werden auf spielerische Art Inhalte zum Ursus ladinicus vermittelt und anschließend wird eine Bärenmaske gebastelt.

Lehrausflug nach Gröden mit Besichtigung des „Museum de Gherdëina“ in St. Ulrich. Im „Museum Gherdëina“ können die Schüler*innen die ladinische Geschichte und Kultur ganzheitlich und interaktiv erforschen. Am Vormittag lernen sie in einer zweistündigen Aktion im Museum die Archäologie, Paläontologie und die Kunst Grödens kennen und machen am Nachmittag einen Ausflug zum Peza-Hof in St. Jakob/Sacun, um die Landschaft und die Kultur des Tales zu erleben.

II. Teil (für Oberschulen):

Besichtigung des ladinischen Museums „Ciastel de Tor“ in St. Martin in Thurn - **Einführung und Audioguide**

Nach einer kurzen Einführung durch eine:n Museumsmitarbeiter:in kann deine Klasse das Museum Ladin eigenständig mit einem Audioguide erkunden. Anschließender Wanderung ins Val di Murins/Mühlental in Lungiarü/Kampill mit Besichtigung eines Bauernmuseums.

Die Geschichte Ladinien! Neuer Audioguide

Im Schutz der Dunkelheit beobachtet Dolasilla seit Jahrtausenden fasziniert, was die Menschen in den Dolomitentälern treiben. Wie nach der Eiszeit Jägernomaden die Höhen erklimmen, Räter und Räterinnen ihre Äcker bestellen, die Römer das Land besetzen. Betroffen nimmt sie Anteil an den Kämpfen im Ersten Weltkrieg und verwundert schaut sie zu, wie Reisende die Landschaft

erobern. Was wird die Geschichte als Nächstes bringen? Vielleicht habt Ihr Glück und Dolasilla erzählt euch selbst davon! Wäre das nicht sagenhaft? Anschließender Wanderung ins Val di Murins/Mühlental mit Besichtigung eines Bauernmuseums.

Geologische Führung mit einem Paläontologen

Ein Paläontologe führt deine Klasse durch das [Museum Ladin Ursus ladinicus](#) und erklärt dir alles was du über die Dolomiten und ihre Entstehung wissen sollst. Besichtigung des „Museum Ladin Ursus ladinicus“ www.ursusladinicu.it: Der Höhlenbär der Conturines und die Geologie der Dolomiten. In der geo-paläontologischen Sektion des neuen Museums werden einige der schönsten Fossilien der Dolomiten gezeigt und die Entstehungsgeschichte der „bleichen Berge“ erläutert. Am Nachmittag Wanderung auf dem Künstlerweg von St. Kassian nach Stern.

Vorschläge für didaktische Veranstaltungen im Ladinischen Museum des Fassatals

Alle Veranstaltungen sind in italienischer Sprache <https://www.istladin.net>

Die Angebote sind für Schüler*innen der 4. und 5. Klassen der Grundschulen sowie für Mittelschüler*innen gedacht.

VORSCHLAG 1

DEN SAGEN AUF DER SPUR – KULTURELLE WANDERUNG (nur im September und Oktober)

Startpunkt der Wanderung ist das Ladinische Museum. Nach einer kurzen Vorstellung des Ausflugprogramms geht es zu Fuß bis zur Seilbahn von Vigo di Fassa, mit der die Teilnehmer*innen zur Bergstation Ciampedie (2.000 m) fahren. Dort beginnt die eigentliche Wanderung. Auf dem Weg werden Sagen erzählt, die einen Bezug zum Rosengarten haben, und während der Wanderung ist auch Zeit, die umliegenden Berge, Wälder und Blumen zu betrachten.

Die Wanderung dauert ungefähr 1,5 Stunden, und zur Mittagszeit sind wir bei der Gardeccia-Hütte.

Die Veranstaltung dauert den ganzen Tag, von 9.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.

€ 15,00 pro Teilnehmer*in/kostenlos für die begleitenden Lehrpersonen (inklusive Seilbahnfahrt).

VORSCHLAG 2

Vormittag: Veranstaltung im Ladinischen Museum (die Gruppe wird geteilt, die zwei Veranstaltungen werden abwechselnd besucht) – 9.30 – 12.30 Uhr ca.

ENTDECKE DAS MUSEUM!

Die jungen Besucherinnen und Besucher gehen auf Entdeckungsreise. In kleinen Gruppen werden sie von einer pädagogischen Fachperson durch das Museum geführt und erfahren Interessantes über verschiedene Bräuche, unbekannte Gegenstände und altes Handwerk. Sie dürfen auch selber aktiv werden und einiges ausprobieren. Ein Museumsbesuch, der Spaß macht und allen in Erinnerung bleiben wird!

€ 3,00 pro Teilnehmer*in / kostenlos für die begleitenden Lehrpersonen

und gleichzeitig:

PICOL JECH DA NIA E DA PECH – LUSTIGE SPIELE VON FRÜHER

Startpunkt ist die Bauernstube im Museum. Hier erfahren die Teilnehmer*innen Interessantes über die kleinen Arbeiten, die die Bauern und Bäuerinnen während der sogenannten "toten Zeit" verrichteten, also in der Zeit, in der sie nicht im Freien arbeiten konnten. Für viele Familien war die Holzschnitzerei ein wichtiger Nebenerwerb, und in den Stuben entstanden Holzspielzeug und kleine geschnitzte Figuren, die anschließend bemalt wurden.

€ 2,00 pro Teilnehmer*in / kostenlos für die begleitenden Lehrpersonen

Nachmittag: Werkstätten (die 2 Vorschläge stehen zur Auswahl) – 14.00 – 16.30 Uhr ca.

CHEL DAL FORMAI.... KÄSE MACHEN FRÜHER UND HEUTE

In der Käserei "Caseificio sociale Val di Fassa" befindet sich "L Malghier", wo die Teilnehmer*innen erfahren, wie früher die Milch zu Käse verarbeitet worden ist.

Die Teilnehmer*innen dürfen anschließend selber Butter herstellen.

€ 3,00 pro Teilnehmer*in / kostenlos für die begleitenden Lehrpersonen

Oder

DÒ L TROI DEL LEGN – VOM WALD ZUR SÄGE

Wir erkunden den Wald: Mit allen Sinnen erforschen wir den Lebensraum „Wald“ und erfahren, was diesen Lebensraum so besonders macht. Der Wald liefert aber auch wichtige Rohstoffe, und die Teilnehmer*innen lernen die Berufe kennen, die in der Holzverarbeitung beschäftigt sind: Holzfäller, Sägemeister und Zimmermann.

€ 3,00 pro Teilnehmer*in / kostenlos für die begleitenden Lehrpersonen

Da die Teilnehmerzahl bei den Werkstätten „Käserei“ und „Wald“ auf maximal 25 Personen beschränkt ist, werden kleine Gruppen gebildet. Während die eine Gruppe an der Werkstätte teilnimmt, kann die andere Gruppe einen Spaziergang machen, entweder in Pera (Werkstätte „Käserei“) oder in Richtung Nikolaustal (Werkstätte „Wald“). Die Gruppen werden von ihren Lehrpersonen begleitet, denn der Spaziergang gehört nicht zum Museumsprogramm.

Sollte das Wetter so schlecht sein, dass man sich nicht im Freien aufhalten kann, dürfen die Teilnehmer*innen die Mittagspause in der Eingangshalle des Museums verbringen und dort essen. Für die Fahrt zu den Werkstätten kann der eigene Autobus verwendet werden, und die Gruppen besuchen abwechselnd beide Werkstätten. In diesem Fall betragen die Kosten insgesamt € 11,00 pro Teilnehmer*in.

Gesamtkosten für die Veranstaltung 2:

Bei schönem Wetter: € 8,00 pro Teilnehmer*in (€ 3,00+€ 2,00 für die Veranstaltungen am Vormittag + € 3,00 für eine Werkstatt am Nachmittag)

Bei schlechtem Wetter: € 11,00 pro Teilnehmer*in (€ 3,00+€ 2,00 für die Veranstaltungen am Vormittag + € 3,00+€ 3,00 für zwei Werkstätten am Nachmittag)

Die Ausgaben für den Bus und die Honorare der Referenten, die die Unterrichtseinheiten durchführen, übernimmt der Ladinische Beirat der Stadtgemeinde Bozen. Im Falle einer Stornierung innerhalb von weniger als 48 Stunden vor der Abfahrt des Busses wird diese der anfragenden Schule in Rechnung gestellt.

Pro Schüler*in fallen folgende Kosten an: € 3,00 für die Ausflüge ins Gadertal, € 10,00 für Gröden und € 15,00 für das Fassatal (bzw. Seilbahnkosten € 10,00 für „Den Sagen auf der Spur“).

Weitere Informationen erteilt Frau Cherubina Nagler des Ladinischen Beirates der Stadtgemeinde Bozen: Telefonnummer 0471 997097 - Handy 349 7392326

E-mail: cherubina.nagler@gemeinde.bozen.it.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

[Bozen trifft Ladinien / Bulsan enconta la Ladina - Schulausflüge / Bürgerportal / Stadt Bozen - Stadt Bozen \(gemeinde.bozen.it\)](http://Bozen trifft Ladinien / Bulsan enconta la Ladina - Schulausflüge / Bürgerportal / Stadt Bozen - Stadt Bozen (gemeinde.bozen.it))

Mit freundlichen Grüßen

Con de bi saluc y a tost

für den LADINISCHEN BEIRAT
Die Direktorin des Kultoramtes
Frau Dr. Paola Bernardi
(digital unterzeichnet)